

Im Alter geborgen und versorgt sein! **Senioren- und Alterspflege**

Sonderveröffentlichung / Anzeige

Nicht Beruf, sondern Berufung

LANGENHORN (ers). Die Sozial- und Diakoniestation Langenhorn (SDL) ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil im Leben des Stadtteils. Doch der alljährliche Tag der offenen Tür in dem kleinen, schmucken Häuschen am Timmweg hat noch immer seinen Sinn. „Wir hatten rund 100 Besucher“, sagt Rüdiger von Brocke, Leiter der Sozialstation, „und viele wussten nicht, dass die Diakonie so etwas macht.“

„Wir öffnen Türen“ war das Motto des Tages, der bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit bot, miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei ei-

nem Glücksrad waren Blumen und attraktive Preise, die von Langenhorner Geschäftsleuten gespendet worden waren, zu gewinnen. Es gab aber auch die Möglichkeit, Blutdruck und Blutzucker kontrollieren zu lassen.

Bei den überwiegend älteren Menschen war der Informationsbedarf sehr groß. „Gerade im Bereich der Pflege ist der persönliche Kontakt sehr wichtig“, sagte Pflegedienstleiterin Dagmar Kessler, die an diesem Tag ganz in ihrem Element war. Fragen wie „Was ist, wenn ich im Krankenhaus bin?“ oder „kann ich meinen Pfl-

gedienst frei wählen?“ waren Fragen, die sie häufig beantworten musste.

Für die 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Sozialstation war es Ehrensache, beim Tag der offenen Tür mitzumachen. „Für sie ist das nicht nur Beruf, sondern auch Berufung“, sagt Rüdiger von Brocke.

Auch wenn es bis zum nächsten Tag der offenen Tür noch etwas hin ist - Informationen über die Arbeit der Sozial- und Diakoniestation gibt es auch alle 14 Tage sonnabends an einem Infostand am Langenhorner Markt.



WIR PFLEGEN IN WÜRDE UND MIT RESPEKT.

Tel. 532 86 60



Sozial- und Diakoniestation Langenhorn e.V.

Wir pflegen Menschen jeden Alters und jeder Konfession in Würde und mit Respekt - und schreiben mit Herz und Verstand. Urbanes, die kostenlose Zeitschrift für Jung & Alt. Infos über das ambulante Pflegeangebot und unsere Beratungsleistungen erhalten Sie direkt in der Station
* Timmweg 8 • 22415 Hamburg • Telefax 532 866-29